



Krieg in Europa - Rotary hilft - Rundbrief Nr. 11

Liebe Freundinnen und Freunde,

der Krieg in der Ukraine richtet sich nunmehr wieder verstärkt gegen die ukrainische Zivilbevölkerung. Der fortgesetzte Beschuss von Wohnvierteln und die angesichts der beginnenden kalten Jahreszeit gezielte Zerstörung kritischer Infrastruktur, wie von Heizwerken und von Stromversorgungsanlagen, werden das Leben der Menschen vor Ort zunehmend erschweren und vermutlich auch weitere Fluchtbewegungen auslösen. Gerade jetzt und in den nächsten Monaten bleibt unsere rotarische Unterstützung und Hilfe für die von diesem Krieg betroffenen Menschen besonders wichtig. Wir sollten bei unseren Hilfsaktionen bei diesem „Langstreckenlauf“ Kondition beweisen.

Wir können als Rotarierinnen und Rotarier, Rotaracterinnen und Rotaracter auf das großartige bisher Geleistete weiter aufbauen und es gilt gerade in dieser kritischen Zeit, unser Engagement mit den verfügbaren Kräften und Mitteln fortzusetzen.

Was kann nun getan werden und worauf sollten wir uns konzentrieren?

Besonders wichtig ist die **Hilfe vor Ort in der Ukraine**. Hier werden weiterhin medizinische Güter und Lebensmittel, aber jetzt besonders warme Kleidung, Generatoren und provisorische Unterbringungsmöglichkeiten, z.B. Wohncontainer, benötigt.

Hinweise hierzu finden Sie auf unserer Website <https://rotary-fuer-ukraine.de>, bei weiteren Fragen treten Sie bitte mit unserem Gesamtkoordinator für die Hilfe in der Ukraine, Freund Fritz Hohnerlein (Mail: fritz@hohnerlein.net), in Verbindung. Auf diese Weise können wir uns bei der Planung und Durchführung von Projekten noch intensiver vernetzen und besser zusammenarbeiten.

Noch umfassender als vielleicht bisher sollten wir uns den **Nachbarländern der Ukraine** zuwenden, in die Millionen von Ukrainerinnen mit ihren Kindern geflohen sind. Hier sind die staatlichen Hilfen, z.B. in Polen oder Rumänien und Moldawien, aber auch in den baltischen Staaten, in nachvollziehbarer Weise begrenzt und unsere Hilfe deshalb sehr wichtig. Wer hier Kontakte im rotarischen Netzwerk hat, sollte diese jetzt nutzen. Hilfestellung und Hinweise kann darüber hinaus Freund Udo Noack, Gesamtkoordinator für diesen Bereich in der Task Force (Mail: druno@noack-consultants.eu) geben. Auch auf unserer Website <https://rotary-fuer-ukraine.de> wollen wir für diese Länder zukünftig **Projekte und Unterstützungsangebote/-bedarfe** der Clubs zur Netzwerkbildung und Zusammenarbeit listen und aktuell halten. Hier bitte ich Sie alle um Ihre Mithilfe und Mitarbeit. Unterstützen Sie Jan und Lisa Mittelstaedt bei ihrer wichtigen Aufgabe der Eingabe und Pflege der Website, zu erreichen über Mail: redaktion@rotary-fuer-ukraine.de.

Die Eingänge bei der **zentralen Spendensammlung** erfolgen derzeit nur in begrenzten kleinen Umfängen. Das ist nachvollziehbar und durchaus verständlich, da sehr viele Clubs die verfügbaren Finanzmittel für ihre eigenen Projekte unmittelbar einsetzen. Wo jedoch darüber hinaus in der

bevorstehenden Weihnachtszeit durch die Clubs Mittel gesammelt und verfügbar gemacht werden können, wäre ich Ihnen sehr verbunden, wenn Sie die Initiative des Deutschen Governorrats (DGR) zur Ukraine-Hilfe auch bei der zentralen Spendensammlung unterstützen, so dass die Arbeit der besonders aktiven Clubs aus diesen zentralen Mitteln gerade in den vorgenannten Bereichen unterstützt werden kann.

Spenden Sie deshalb bitte weiterhin unter dem Stichwort „Humanitäre Hilfe Ukraine“ an den RDG: IBAN DE80 3007 0010 0394 1200 00

(RDG bittet nachdrücklich darum, für die „Humanitäre Hilfe Ukraine“ nur das hier angegebene Spendenkonto unter dem Hinweis „**Projekt 2481**“ zu nutzen.)

Auch weise ich noch einmal darauf hin, dass die Unterstützung von Hilfsaktionen über die **Foundation** unter Nutzung des **Disaster Response Fund** über die Distrikte erfolgen kann, zumindest bis zum 31.12.2022. Einige Distrikte haben inzwischen die erste Zuweisung über 25.000 USD abgerechnet und die zweite in gleicher Höhe zugewiesen bekommen. Der Rotary Gemeindienst Deutschland (RDG) in Düsseldorf kann hier beratend helfen.

Zusammengefasst sind auf unserer zentralen Website die getroffenen Regelungen zur Spendenvergabe durch den DGR-Spendenausschuss und zur Foundation eingestellt:

<https://rotary-fuer-ukraine.de>

Die im DGR mit der Maecenata Stiftung eingeleitete **Begleitforschung** zur Ukraine-Hilfe von Rotary in Deutschland ist sehr zufriedenstellend angelaufen. Bei der ersten Befragung der Clubs, die aus dem zentralen Spendenaufkommen unterstützt wurden, ist bei der Fragebogenaktion ein Rücklauf von zwei Drittel der Angefragten erreicht worden, eine außergewöhnlich hohe Quote. Nun ist die zweite Befragungsaktion mit allen Clubs über die Distrikte angelaufen. Hier bitte ich um die Unterstützung durch die Governors und Gesamtkoordinatoren der Distrikte, um auch bei dieser zweiten weiterreichenden Befragung eine hohe Rücklaufquote und damit eine hinreichende Datenlage zu erzielen. Dann sollte es möglich sein, fundierte Schlussfolgerungen für die konzeptionelle Arbeit im DGR ziehen zu können, um uns auf nächste Katastrophen und Krisen besser vorzubereiten. Rückfragen zu diesem Forschungsprojekt beantwortet Ihnen gern Freund Henning von Vieregge (Mail: henningvonvieregge@gmail.com).

Mit sehr herzlichem Dank für Ihre Unterstützung und mit herzlichen Grüßen



PDG Thomas Meier-Vehring
Vorsitzender Deutscher Governorrat 2022-23